

I/aS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
 Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart

DHBW
 Duale Hochschule
 Baden-Württemberg
 Stuttgart

Fachtagung Betreuungsvereine als unverzichtbare
 Strukturressource im Betreuungswesen

Engagement 4.0

**Entwicklungen und Herausforderungen
 für das Ehrenamt der Zukunft**

Paul-Stefan Roß
 Düsseldorf-Kaiserswerth, 18. Januar 2016

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

I/aS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
 Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
 Duale Hochschule
 Baden-Württemberg
 Stuttgart

Engagement 4.0

1. Engagement entwickelt sich kontinuierlich weiter
2. Im Moment erleben wir die Entwicklung hin zu einer weiteren Entwicklungsstufe des Engagements: Hin zu einem „Engagement 4.0“
3. Erste Konturen dieses „Engagements 4.0“ sind erkennbar
4. Es stellt sich die Frage, inwieweit das Betreuungswesen für „Engagement 4.0“ anschlussfähig ist

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

I/aS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
 Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
 Duale Hochschule
 Baden-Württemberg
 Stuttgart

Engagement 4.0

1. Das freiwillige, ehrenamtliche Engagement entwickelt sich - im Kontext gesellschaftspolitischer Wandlungsprozesse - kontinuierlich weiter.

Engagement 1.0: Das „klassische Ehrenamt“, entstanden Anfang des 19. Jhd.s.

Engagement 2.0: Das „neue Ehrenamt“ bzw. „freiwillige Engagement“, diskutiert seit Mitte der 1980er Jahre.

Engagement 3.0: Das „bürgerschaftliche Engagement“, diskutiert seit Mitte der 1990er Jahre.

➔ Eine *deutsche* Geschichte!

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

I/aS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Engagement 4.0

Gesellschaftliche und politische Wandlungsprozesse wurden und werden zum Anlass für Diskurse über „Engagement“.

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

I/aS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Engagement 4.0

2. Im Moment erleben wir die Entwicklung hin zu einer weiteren Entwicklungsstufe des Engagements, hin zu einem „Engagement 4.0“. Triebkräfte sind u.a.:

1. Die Vielfalt der Formen, in denen Menschen sich engagieren, nimmt kontinuierlich zu.

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

I/aS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Engagement 4.0

„Engagement“ in Spannungsfeldern: Vielfältiges Engagement in einer offenen Gesellschaft.

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

IyaS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
 Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
 Duale Hochschule Baden-Württemberg
 Stuttgart

Bereit für Engagement 4.0?!

Sie sind gefragt!

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

IyaS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
 Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
 Duale Hochschule Baden-Württemberg
 Stuttgart

Engagement 4.0

Systematische, professionelle Freiwilligen-Unterstützung

The diagram is a mind map with two main branches: 'ORGANISATIONSENTWICKLUNG' (green) and 'MITARBEITERINNEN-ENTWICKLUNG' (blue).
 - 'ORGANISATIONSENTWICKLUNG' includes: Lokale Vernetzung, Kompetenzen (bevorzugt) Mitarbeiter, Strukturen / Prozeduren.
 - 'MITARBEITERINNEN-ENTWICKLUNG' includes: Gewinnung (Ideen aufgreifen, verschiedene Wege gehen, präzisere Beschreibung von Aufgaben, Definition vielfältiger Engagementmöglichkeiten), Einführung (Kontrakt, fachliche Einführung, "Ritual"), Begleitung (hauptberufliche Ansprechpartner, Austausch untereinander, Einbeziehung in Planungen, feste Orte für Missprache), Fortbildung (Dimension "Fachlichkeit", Dimension "Persönlichkeit", Dimension "Gemeinschaftlichkeit").
 - A central node 'FREIWILLIGEN-MANAGEMENT' is circled in red, with sub-points: kontinuierlich, systematisch, erwartbar.
 - Other nodes include: Verabschiedung (Bestätigung, "Ritual", "Anerkennungskultur" mit vielen Geschenken), Würdigung.

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen

IyaS Institut für angewandte Sozialwissenschaften
 Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart – Fakultät Sozialwesen

DHBW
 Duale Hochschule Baden-Württemberg
 Stuttgart

Engagement 4.0

Faktoren, die die Engagementbereitschaft eher <u>begünstigen</u>	Faktoren, die die Engagementbereitschaft eher <u>hemmen</u>
<ul style="list-style-type: none"> ↗ gute soziale Einbindung/viele Freunde ↗ Leben in einer Familie mit mehreren Kindern ↗ hohe Bildung ↗ starke religiöse Bindung ↗ gesichertes Erwerbseinkommen ↗ Leben in einer kleineren oder mittelgroßen Stadt ↗ „Einstieg“ ins Engagement bereits als junger Mensch 	<ul style="list-style-type: none"> ↘ Arbeitslosigkeit ↘ niedrige Bildung ↘ schwache religiöse Bindung ↘ unsichere finanzielle Situation ↘ Leben in einer Großstadt

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart • Fakultät Sozialwesen
